Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 6 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Geschichte

Lehrmittel	***Zeiten und Menschen 1***
Unterrichtsvorhaben	**0: Geschichte - Einführung in ein neues Fach**
Zeitraum	**Ca. 6 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	• Chronologische Orientierung und Epochalisierung • Unterscheidung verschiedener Quellengattungen

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen**
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen z.B.:** **Sachkompetenz** • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK1), • identifizieren den Prozess der Menschheitsgeschichte in seiner zeitlichen Dimension und beschreiben die Epocheneinteilung der Geschichtswissenschaft (SK3, SK6), • identifizieren exemplarische Quellen als Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran Fragen nach dem methodischen Umgang mit Quellen (SK1). **Methodenkompetenz** • treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1) • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen	**Konkrete Umsetzung z.B.:** Zeitleiste erstellen Geschichtskarte auswerten

ihnen her (MK 3) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6). **Methodenkompetenz** • Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)	

Unterrichtsvorhaben	**I: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen – Wirkmächtige Veränderungen in der Frühgeschichte der Menschheit.**
Zeitraum	**Ca. 16 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen** • Steinzeitliche Lebensformen • Handel in der Bronzezeit • Hochkulturen am Beispiel Ägyptens

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen**
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen z.B.:** **Sachkompetenz** • beschreiben den Verlauf (der historischen Ausbreitung des modernen Menschen) in einfacher Form (SK 3), • beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4), • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5), • identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche (neolithische Revolution), kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6) • beschreiben die Merkmale der Metallzeit unter Verwendung vorgegebener Fachbegriffe (SK7), • benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).	**Konkrete Umsetzung z.B.:** Textquellen befragen und verstehen Recherchieren und Informieren

Methodenkompetenz • ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2), • wenden aspektgeleitet grundlegende Schritte der Interpretation eines Fundes an (MK4). **Urteilskompetenz** • bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext der neolithischen Revolution (UK4). • erkennen am Beispiel neuer Funde die Vielfalt von Urteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6). **Handlungskompetenz** • hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt auftretenden Geschichtsbilder (HK4). **Medienkompetenz** • Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)	

Unterrichtsvorhaben	**II: Zusammenleben in den griechischen Poleis und im Imperium Romanum – die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart**
Zeitraum	**Ca. 24 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum** • Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis • Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen**
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen z.B.:** **Sachkompetenz** • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1), • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen hinsichtlich der römischen Expansion (SK3) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (im antiken Griechenland und im alten Rom) (SK4), • identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • Stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (Zeitalter des Augustus) (SK8).	**Hinweise:** Themen zur Alltagsgeschichte Roms können im Rahmen von Referaten oder eines Stationenlernens bearbeitet werden; Exkursion nach Xanten **Konkrete Umsetzung z.B.:** Verfassungsschaubilder lesen und verstehen Schriftliche Quellen untersuchen

Methodenkompetenz • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3), • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4), • werten eine Geschichtskarte aus (MK 9), • werten eine Rekonstruktionszeichnung aus (MK 10), • recherchieren Materialien und präsentieren Arbeitsergebnisse digital (MK 14). **Urteilskompetenz** • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2), • beurteilen und bewerten exemplarisch das historische Handeln des Plinius und des Trajan im Umgang mit den Christen (UK 4), • beschreiben die Herrschaftsform und das Alltagsleben der Menschen in Sparta und bewerten in Ansätzen diese Lebenswelt (UK 5), • erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6). **Handlungskompetenz** • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1). **Medienkompetenz** • Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)	

Unterrichtsvorhaben	**IIIa: Lebenswelten im Mittelalter**
Zeitraum	**Ca. 16 Unterrichtsstunden**
Inhaltsfelder	**IF 3a: Lebenswelten in der mittelalterlichen Agrargesellschaft** • Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich • Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Kompetenzen und	**Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen**
Die Schülerinnen und Schüler **Übergeordnete Kompetenzerwartungen z.B.:** **Sachkompetenz** • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2), • benennen wichtige Etappen in der Entstehung Festigung des Frankenreichs (SK 3), • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteure in der Ständegesellschaft (SK4), • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen im Mittelalter dar (SK5), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen im fränkischen Reich bzgl. des Papsttums dar (SK6), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen im Mittelalter dar (SK8).	**Konkrete Umsetzung z.B.:** Historische Sachurteile formulieren

Methodenkompetenz

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln auf Grundlage der Darstellung im Geschichtsbuch zielgerichtet Informationen über die Merkmale und Besonderheiten eines mittelalterlichen Klosters (MK 2),
- erarbeiten Informationen zur Stellung des Adels aus drei mittelalterlichen Bildquellen (MK 4),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz

- erarbeiten die Vor- und Nachteile von Johannes Entscheidung und formulieren ein historisches Sachurteil (UK 3),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels (hier: Eintritt in ein Kloster) das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handelsspielräume (UK 3),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).

Handlungskompetenz

- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

Medienkompetenz

- Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MRK 2.3)